

Niddatal verfügt über ausgeprägte Stärken sowie einige Schwächen. Bei richtiger Weichenstellung hat Niddatal insgesamt das Potential, sich zu einem der attraktivsten Wohn- und Lebensräume der Wetterau zu entwickeln. Dies erfordert gemeinsames, zielstrebiges Handeln. Das folgende Papier fasst die Kernpunkte des Diskussionspapiers Niddatal 2020 zusammen und lädt alle Interessenten zu weiterer Information und aktiver Mitarbeit ein.

Niddatal 2020

Eine blühende Gemeinde in
der Wetterau

Zusammenfassung

Niddatal 2020: eine blühende Gemeinde in der Wetterau

Niddatal kann auf erhebliche Stärken bauen. Stärken aufgrund einer günstigen Lage, aber auch Stärken aufgrund richtiger Weichenstellungen in der Vergangenheit. Vor allem aus der Weiterentwicklung dieser Stärken aber auch aus der Verringerung einiger bestehender Schwächen eröffnet sich für Niddatal eine attraktive Zukunftsperspektive in einer erfolgreich wachsenden Wetterau – vorausgesetzt, wir ziehen alle an einem Strang, gehen Herausforderungen konsequent an und nutzen unsere Stärken, um gemeinsam unser Niddatal nahe der Rhein- / Mainmetropole in der Wetterau zu gestalten.

Der folgende Text fasst die Hauptpunkte des Diskussionspapiers „Niddatal 2020“ in Kurzform entlang folgender Fragen zusammen:

- π Wo steht Niddatal heute?
- π Wie kann eine attraktive Zukunftsperspektive für Niddatal aussehen?
- π Welche konkreten Handlungsfelder ergeben sich für Niddatal?

Wo steht Niddatal heute?

Niddatal bietet einen insgesamt attraktiven Wohn- und Lebensraum im Rhein- / Maingebiet. Demgegenüber stehen eine ausgesprochen schwache Gewerbestruktur, eine stark ungleiche Entwicklung der Stadtteile sowie teils erhebliche infrastrukturelle Lücken.

Wie kann eine attraktive Zukunftsperspektive für Niddatal aussehen?

Niddatal entwickelt sich zu einem der attraktivsten Wohn- und Lebensräume in der Wetterau mit weiterhin starker wirtschaftlicher Anbindung an die Rhein- / Mainregion. Die Gewerbestruktur verbessert Niddatal nachhaltig durch die selektive Ansiedlung zukunftsorientierter KMUs (klein- und mittelständische Unternehmen) und „wohnwertsteigernder“ Gewerbe. Eine moderne, transparente und partnerschaftliche Verwaltung mit organisatorischen und finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten lenkt die Entwicklung und schafft die notwendigen Freiräume.

Welche konkreten Handlungsfelder ergeben sich für Niddatal?

In den drei kritischen Bereichen – „attraktiven Wohn- und Lebensraum gestalten“, „Gewerbestruktur nachhaltig verbessern“ und „Verwaltung modernisieren und finanzielle Gestaltungsspielräume sichern“ – liegen klare Handlungsfelder vor uns. Gleichzeitig müssen die Vorzüge Niddatals aktiver als bisher kommuniziert werden.

ATTRAKTIVEN WOHN- UND LEBENSRAUM GESTALTEN

Um einen dauerhaft attraktiven Wohn- und Lebensraum zu gestalten, müssen zahlreiche Handlungsfelder energisch und koordiniert in Angriff genommen werden. Hierzu zählen:

- π Aufwertung bestehender Ortskerne
- π Ausbau bestehender Infrastruktur
- π Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendbetreuung
- π Gestaltung des lokalen Freizeitangebotes
- π „Niddatalweite“ Bündelung der Vereinsaktivitäten
- π Stärkung des „Wir-Gefühls“ in Niddatal

GEWERBESTRUKTUR NACHHALTIG VERBESSERN

Vier parallel laufende Handlungsfelder können die Gewerbestruktur nachhaltig verbessern.

- π Stärkung vorhandener Gewerbeansiedlungen
- π Ausbau der bestehenden (Versorgungs-) Infrastruktur
- π Aufbau „wohnerwertsteigernder“ Gewerbe
- π Ansiedlung zukunftsorientierter klein- und mittelständischer Unternehmen

VERWALTUNG MODERNISIEREN UND FINANZIELLE GESTALTUNGSSPIELRÄUME SICHERN

Die Modernisierung der Verwaltung gilt es fort zu setzen und die Schlagkraft durch eine partnerschaftliche Einbindung der Bürger sowie eine noch weitergehende Projektorganisation zu erhöhen. Hierbei bestehen folgende Handlungsfelder.

- π Steigerung der Effizienz der Verwaltung
- π Ausbau verwaltungsübergreifender, projekt- bzw. themenspezifischer Arbeitsstrukturen
- π Konsolidierung des Haushalts mit ausgewählten investiven Schwerpunkten
- π Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen kommunaler Aufgabenerfüllung
- π Erhöhung der Verwaltungstransparenz und verstärkte Einbeziehung interessierter Bürger

VORZÜGE NIDDATALS AKTIV KOMMUNIZIEREN

Die Vorzüge Niddatals müssen aktiv, im Sinne eines modernen Stadtmarketings kommuniziert werden. Hierzu gehören folgende Elemente:

- π Ausformulierung eines breit getragenen Leitbilds
- π Entwicklung eines klaren Kommunikationskonzeptes für alle Zielgruppen
- π Umsetzung des zielgruppenspezifischen Kommunikationskonzeptes

Niddatal 2020 – Eine blühende Gemeinde in der Wetterau: Diese skizzierte Vision können wir verwirklichen. Hierzu müssen wir alle an einem Stang und in die gleiche Richtung ziehen. Verwaltung, politische Gremien, Vereine, Bürger und Gewerbetreibende. Gemeinsam können wir das Potential Niddatals zur Entfaltung bringen!

Eine ausführlichere Darstellung finden Sie in dem gleichnamigen Diskussionspapier.